

Bei Hempels Unter'm Bett

Reinhard Mey

Hempels ha'm ein Hduschen mit 'nem Garten drumherum,
Grade Bysche, grade Bdume, da wdchst keine Primel krumm.
Der Weg ist streng geharkt und militdrisch knapp bepflanz,
Gesdumt von Rasen, wd kein Hdmlchen aus der Reihe tanzt.
Am Zaun, die Hecke ist auf Stacheldrahtldnge gestutzt,
Und Namensschild und Klingel werden jeden Tag geputzt.
Ein Heer von Gartenzwerge hdl die Wacht in Reih' und Glied.
Und wer davor steht, der nimmt Haltung an und sagt, wenn er das sieht
:

Ach wie nett, ach wie adrett!
Aber wie, aber wie, aber wie, aber wie, aber wie
Sieht 's aus bei Hempels unterm Bett?

Frau Hempel hat 'nen Pudel, der so aussieht, wie sie:
Hinterlistig, dick und falsch, ein selten abscheuliches Vieh.
Der trdgt ein Glitzerschleifchen in den Ldckchen und ich schwdr':
Die zwei haben ein Verhdltnis und den gleichen Frisur!
Herr Hempel hat ein Auto, das er schier abgdttisch liebt,
Das er wdscht und wachst und wienert, und unter das er sich schiebt,
Durch das er saugend robbt, vor dem er lechzend niederkniet.
Und jeder sagt, der Herrn und Frau, Pudel und Auto Hempel sieht:

Ach wie nett, ach wie adrett!

Und bricht pldtzlich gdnzlich unvermittelt ьber Hempels Haus
Die Ndchstenliebe rein und schrill die Wei-hei-nachtszeit aus,
Gehn in den Bdumen knallbunte Lichtergirlanden an,
Schdn grell wie die Neonreklamen auf der Reeperbahn.
Die Tьr mit Ste,nen ьberladen und tannenbekrdnzt.
Die elektrische Kerze uncl das Kinderauge gldnzt
Vor Strohherzen im Fenster, dem Symbol der Menschlichkeit!
Ja, da stehst du sprachlos da und schauerst vor Gemьtlichkeit!

Ach wie nett, ach wie adrett!

Da liegt 'ne weiьe Weste mit 'nem groьen schmierigen Fleck,
Ein Meineid und ein Schafspelz und ein Stecken voller Dreck.
Der Block, auf dem er seine anonymen Briefe schreibt,
Der Trenchcoat, wenn's ihn wieder in den Stadtpark treibt,
Das Fernglas, mit dem er in fremde Autofenster giert,
Das Heft, in dem er sich die kecken Parksьnder notiert,
Seine Schmuddelpornos, sein Toupet, von vor dem Kopf ein Brett,
Falsche Fьnfz'ger und ein Flachmann liegen unter Hempels Bett!

Woher weiь ich das so genau? Vom Liebhaber von Hempels Frau!
Manchmal kommt der drunter vor, und dann bemerkt er kokett:
"Also hier sieht 's ja aus, wie bei Hempels unterm Bett!"